

Dragoon Hauptsonderschau 2024 in Gnoien mit 235 gemeldeten Tieren

Es war eine gelungene HSS mit gerade mal 6 gemeldeten Tieren weniger als 2011. Für einige Zuchtfreunde musste die Fahrt nach Gnoien eine Reise bis an das Ende der Welt vorgekommen sein. Die französischen Zuchtfreunde hatten die längste Anfahrt dazu unseren herzlichsten Dank. Da die Tiere bereits am Donnerstag eingesetzt wurden mussten sich die Züchter auf ein längeres Wochenende einstellen. Aber auch das wurde gut gemeistert mit einen Züchterabend und einen Ausflug an die Ostsee war auch dieses Wochenende Eigentlich viel zu kurz. Mit 16 Zuchtfreunden war die HSS vertreten die mit ihren Tieren die höchsten Preise erringen wollten. Leider sind zwei Zuchtfreunde die unseren Klub angehörten verstorben. Andreas Scheumann und Jörg Lange waren sehr engagierte Zuchtfreunde die uns fehlen werden. Nun weiter zu unserer HSS mit den Preisrichtern Thomas Brückner sowie aus Frankreich Rene Baryla als Schreiber Claude Weidmann und Norbert Jarchow als Schreiber Thomas Elie die eine gute Arbeit abgeliefert haben. Kommen wir nun zu den Tieren die in der Gnoiener Warbelhalle sehr gut untergebracht waren.

Blau mit schwarzen Binden machten wie immer den Anfang mit 11 Ausstellern und 32 Tieren was ein sehr gutes Ergebnis war. Vorzüge waren hier kompakte Körper, Schulter breite, super Schnäbel, Augenrand und Augenfarbe. Wünsche waren bei der Längsriffelung der Warzen, Warzenansatz und Unterschnabel breite beachten. Wünsche lagen Hinterpartie nicht länger, Rückendeckung, Gesichtslage angehobener. Das letztere verfolgt uns schon einige Jahre was doch Eigentlich das Aushänge Schild bei unseren Dragoon Tauben sein sollte.

Herausragend präsentierten sich die Tiere vom Zuchtfreund Frank Oberländer (V 97 4x) und einmal hv, Axel Krecklow zweimal hv, Bodo Wildgrube, Andree Walter, Eric Wachalski und Torsten Krüger jeweils 1 mal hv.

Es folgten die **Roten Dragoon** mit 10 Tieren von 3 Züchtern. Wünsche waren hier vor allem Hinterpartie nicht länger, Gesichtslage, Warzenstruktur.

Herausragende Vertreter zeigte Erwin Pommerening mit einmal V und hv.

11 Gelbe von 4 Züchtern darauf kann man aufbauen. Vorzüge waren hier die Haltung, Kopfpunkte, Auge und Rand. Wünsche lagen bei der Farbe, Schnabelschluss, Rückeneindeckung und Warzenriffelung. Erwin Pommerening zeigte auch hier das Beste Tier mit V97 als drei jährige Täubin und konnte auf ihr ein Championat erringen. Frank Oberländer errang auf einer jungen Täubin hv 96.

5 Züchter zeigten 27 **Schwarze** Dragoon Tauben. Diese präsentierten sich recht ausgeglichen in der Qualität. Vorzüge waren Typ, Haltung, Auge und Kopf. Wünsche waren bei einigen Tieren die Warzenriffelung, Quer und Längswölbung des Kopfes, Schnabelschluss, Gesichtslage und die Keilform der Warze. 2 Tiere kamen nicht über 92 Punkte hinaus weil die kompakten Hälse und Warzenriffelung fehlten. Eric Wachalski und Erwin Pommerenig erreichten hv 96 Punkte.

Leider steht Gerhard Rödiger mit den **Weiß**en Dragoon alleine da. Um diesen Farbenschatz weiter nach vorne zu bringen wäre es schön wenn sich neue Zuchtfreunde sich dafür finden würden. Vorzüge lagen bei den 5 gezeigten Tieren beim Stand, Auge, Rand und bei 2 Tieren der Schnabel. Wünsche lagen vor allem bei der Rückendeckung, Warzenriffelung, Längs und Querwölbung der Köpfe. Ein junger Täuber erreichte hv 96.

41 Blaugehämmerte war eine starke Präsentation der Dragoon Tauben von 10 Züchtern. Wollen die Gehämmerten Tauben den blau bindigen den Rang ablaufen. Vorzüge lagen hier beim Stand, Kopfpunkte, Kompakte Schnäbel und Warzenaufbau. Bei den Wünschen wurde vor allem der Schnabelschluss, Rücken eingedeckter, lockeres Halsgefieder und die Warzenriffelung angesprochen. Tiere mit groben Warzen und waagerechter Körperhaltung kamen nicht über die 92 Punkte Hürde hinweg. Herausragende Dragoon zeigten Jürgen Schmidt mit zweimal V97 und einmal hv. Mit einem jungen Täuber errang er ein Championat. Weiterhin errang Axel Krecklow zwei mal hv und Frank Heft einmal hv.

Blaufahgehämmert waren nur zwei Vertreter am Start Jörg Lange zeigte eine Täubin die im Typ und Rassemerkmalen gefiel.

Rotfahlgehämmert wurden von 5 Züchtern präsentiert mit feinen Vertretern. Die Vorzüge lagen beim Stand, Schnabelstärke, Haltung, Auge und Rand. Die Wünsche lagen bei Körperbreite, Kompakte Hälse, Rücken abgedeckter, Riffelung und Keilwarze. Eric Wachalski zeigte hier eine junge Täubin die V97 Champion erreichen konnte. Gefolgt von Klaus Lohl und Gerhard Rödiger mit jeweils hv 96 Punkten.

Gelbfahlgehämmert diese Kollektion von drei Züchter zeigte sich sehr ausgeglichen mit Wünschen in der Rückendeckung, dem Stand, Schnabellänge und die Riffelung der Keilwarze. Das Besten Tier hier zeigte Frank Heft und Gerhard Rödiger mit jeweils 95 Punkten.

5 Blaufahl Vertreter wurden von 3 Züchtern präsentiert. Vorzüge lagen neben kräftigen Figuren, Schnabel sowie Augen und Augenrand. Die Wünsche lagen bei der Binden breite, Kopfliene und Warzenstruktur. Die besten Vertreter zeigte Andree Walther.

Die **Rotfahlen** haben noch gut Luft nach oben. Vor einigen Jahren hatten wir

Spitzentiere zu sehen die mit den Blauen Dragoon mit halten konnten. 4 Züchter zeigten die Tauben mit den Wünschen auf Rumpfbreite, Gesichtslage, Standhöhe, Warzenstruktur. Ich würde sagen mir fehlte die Kompaktheit und Rassigkeit der Tauben aber es ist auf gar keinen Fall Aussichtslos den Farbenschlag weiter nach vorn zu bringen.

Die **Gelbfahl** zeigten ein ganz anderes Bild. Hier konnte der Preisrichter doch höhere Noten vergeben. Hier war Andree Walther der absolut führende Züchter mit einmal V 97 Champion und zweimal hv 96. Gefolgt von Gerhard Rödiger mit einmal hv 96. Gefallen konnte hier ein schöner Stand, Farbe, Kopf, Schnabel und Auge lagen doch die Wünsche bei der Warzenstruktur und Rumpfbreite. Das war eine kleine aber feine Kollektion.

20 Blauschimmel zeigt das dieser Farbenschlag weiterhin bei den Züchtern sehr beliebt ist. Leider konnte Paul Scheumann diese Kollektion nicht weiter aufstocken durch bekannte Gründe. Was sich schon im Vorjahr zeigte das sich hier Klaus Lohl eine führende Position des Farbenschlages er züchtet hat. So hat dieser in Gnoien V 97 Warbelband Gnoien erringen können sowie einmal hv 96. Gefolgt von Frank Heft zweimal hv 96 der hier positiv überraschte. Axel Krecklow erreicht einmal hv 96 mit einer alt Täubin. Die Positiver Aspekte lagen hier beim Stand, Gesichtslage, Warzenlänge und Schnabel. Wünsche lagen hier bei der Rückeneindeckung, Kopflinie und Rumpfbreite sowie Innerer Augenrand und Warzenriffelung die als Mängel eingestuft wurden.

Blaufahlschimmel mit zwei Vertretern am Start da kann man über den Zuchtstand wenig sagen. Das waren zwei Vertreter auf die man mit ein wenig Fingerspitzengefühl aufbauen kann.

1 Rotfahlschimmel von Klaus Lohl war ein feiner Täuber der etwas kräftiger in der Figur und mehr Warzenlänge haben könnte hv 96.

Gelbfahlschimmel zwei Vertreter von Gerhard Rödiger im guten sg Bereich mit wünsche in der Randstruktur, Warzenlänge und Gesichtslage.

Andalusierfarbig da hat man es schwer Mitstreiter zu finden Gerhard Rödiger stellte ein Jung Täuber und Täubin aus. Wünsche lagen hier vor allem bei der Warzenlänge.

Indigogehämmert eine super Kollektion von Jürgen Schmidt mit hervorragende Warzenriffelung, Stand, Auge und super Köpfen. Wünsche lagen in der Warzenlänge, Rumpftiefe und innerer Augenrand. Mit V 97 Punkten wurde eine junge Täubin mit einen Landesverbandspreis von Mecklenburg - Vorpommern ausgezeichnet. Des weiteren wurde ein Jung Täuber mit hv 96 Punkten bewertet.

Zum Abschluss Stand die **AOC - Klasse** mit 5 Tieren die nicht alle dem Dragoon Standard entsprachen. Wünsche lagen hier bei der Augenrand und

Gefiederfarbe sowie Hinterpartie nicht länger, Schwanzbreite beachten.
Zum Abschluss möchte ich mich bei den Ausstellern, Preisrichtern und dem Gnoiener Verein bedanken für eine erfolgreiche Ausstellung so kann man es wohl sagen. Viele Erinnerungen wurden von der Schau mitgenommen und wünsche allen Züchtern ein gutes Zuchtjahr 2025.